

BEI UNS

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden



NOVEMBER | DEZEMBER 2024 | JANUAR 2025



KINDERBIBELTAGE »GUTES TUN«

In der ersten Winterferienwoche, von **Montag, dem 17. bis Mittwoch, dem 19. Februar** sind alle Kinder der 1. bis 6. Klasse aus der ganzen Gemeinde Johannes-Kreuz-Lukas **täglich 9.30 bis 15.30 Uhr** herzlich eingeladen, bei den Kinderbibeltagen dabei zu sein. Los geht es mit dem Familiengottesdienst am **Sonntag, dem 16. Februar, der um 10 Uhr in der Lukaskirche** stattfindet. Danach wollen wir noch ein bisschen zusammenbleiben und es uns bei Kaffee, Kakao und Keksen oder Kuchen gut gehen lassen (für das Kirchenkaffee sind Keks- und Kuchenspenden herzlich willkommen). Bei den Kinderbibeltagen wollen wir über Gott und die Welt reden, einen Ausflug machen, gemeinsam essen, spielen, basteln und vieles mehr. Angelehnt an die Jahreslosung 2025 wollen wir uns mit dem Thema »Gutes tun« beschäftigen und überlegen, was wir anderen Gutes tun können. Aber wir wollen uns auch selbst etwas Gutes tun. Da wir planen, jeden Tag auch draußen unterwegs zu sein und es ja Winter ist, bitten wir darum, an allen Tagen an wettergerechte Kleidung zu denken.

Kosten: Wir erbitten für die Tage insgesamt einen Eigenbeitrag von 20 € pro Kind. Wer dabei sein will, sollte sich **bitte bis zum 31. Januar 2025 anmelden; für 30 Kinder ist Platz**. Verwenden Sie für die Anmeldung bitte das Formular, das in den Kindergruppen oder den Gemeindebüros erhältlich ist oder auf unserer Internetseite online ausgefüllt werden kann (<https://forms.churchdesk.com/f/vedyjBOWOA>). Das ausgefüllte Formular kann bei uns Veranstaltenden oder in den Gemeindebüros abgegeben oder eingescannt und gemailt werden an: friederike.hecker@evlks.de.



Hier geht's zur
Anmeldung

*Herzlich grüßen Annegret Richter-Mesto,
Kathrin Walter und Friederike Hecker*

Foto: Privat



BEGRÜSSUNG

Liebe Leserinnen und Leser,

wohin wir auch sehen in diesen Tagen – überall häufen sich die negativen Nachrichten. In Dresden erschrecken wir, wie marode die Infrastruktur ist. Wer von A nach B will, erlebt Chaos bei fast jeder Bahnreise. Die letzten Wahlergebnisse zeigen bei vielen Mitmenschen einen massiven Vertrauensverlust in die Politik. Die Tagesschau mag man gar nicht mehr anschalten. Kriege und Konflikte spitzen sich immer mehr zu. Was hilft bei all den schlechten Nachrichten? Vielleicht eine Erinnerung an den letzten Urlaub? An Zeiten mit Sonne und Wärme, vielleicht am Meer? Weit weg jedenfalls von den Übeln dieser Welt? So mancher versucht ja sogar, im Herbst der trüben Stimmung hierzulande zu entfliehen und verbringt den November lieber auf Mallorca.

Im vergangenen Sommer 2024 entstand dieses Foto auf dem russischen Teil der Kurischen Nehrung. Jemand hatte am Strand mit großen Steinen die russische Vokabel für »Frieden« in den Sand gezeichnet; auf Ukrainisch wird das Wort übrigens genauso geschrieben. Mancher weiß noch, dass МИР auch »Welt« bedeutet. Die Botschaft ist einfach und klar: Frieden für die Welt. Der sehnlichste, wichtigste Wunsch von Millionen Menschen in so vielen Ländern in diesen Tagen. Auch unser Wunsch angesichts der vielen negativen Nachrichten. Frieden und Gerechtigkeit im Zusammenleben für die Menschen auf allen Seiten – das wäre das Erste und Entscheidende, um all die weiteren Probleme angehen zu können; von der Erneuerung maroder Infrastruktur bis hin zum schonenden Umgang mit den Ressourcen unserer Erde. Der Monatsspruch für November ermutigt uns dabei zur Hoffnung:

»Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.« (2. Petrus 3, 13)

Wir dürfen die Hoffnung auf Frieden und Gerechtigkeit nicht aufgeben. Gerade im nasskalten November (wo mancher lieber in die Sonne Mallorcas fliehen möchte) sollen uns nicht nur die dunklen Seiten des Lebens – Abschied oder Verlust – vor Augen stehen. In der Hoffnung auf neues Leben begehen wir Ende November den Ewigkeitssonntag. Daran schließt sich in der dunkelsten Zeit des Jahres der Advent an mit seinen Kerzen, die von Woche zu Woche heller leuchten bis zum Weihnachtsabend. Jesus kommt und bringt Licht und Frieden. Wir warten darauf, unbeirrt: auf den neuen Himmel und die neue Erde, die Gott verheißen hat. Und wenn wir genau hinsehen (wie damals am Strand) entdecken wir Hoffnungszeichen inmitten von Resignation, Friedenssymbole mitten im Krieg, Licht mitten in der Finsternis.



Foto: Privat

*Ich wünsche Ihnen in der dunkelsten Zeit des Jahres viele überraschend helle Hoffnungsschimmer!
Ihre Pfarrerin Eva Gorbatschow*

GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt. *2 Petr 3,13*

23. Sonntag nach Trinitatis SONNTAG, 3. NOVEMBER


JOHANNESHAUS

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Benjamin Hecker
Johannes-Kantorei


TRINITATISKIRCHE

17 Uhr Abendgottesdienst mit Abendbrot mit dem Team der Gemeindeinitiative »anders wachsen«; um einen Beitrag zum Mitbringbuffet wird gebeten
Pfarrerin Friederike Hecker

KREUZKIRCHE


9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst 
Pfarrer Holger Milkau
Männerstimmen des Dresdner Kreuzchores
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

LUKASKIRCHE


10 Uhr Gottesdienst 
Pfarrerin Eva Gorbatschow
Gospelchor

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres SONNTAG, 10. NOVEMBER



TRINITATISHAUS

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst 
mit Gästen aus Prag
Pfarrerin Carola Ancot,
Pfarrer Tomáš Trusina
Renaissancemusik auf hist. Instrumenten mit den Dresdner Stadtpfeifern

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst 
Superintendent Christian Behr
Johann Sebastian Bach,
Kantate »O Ewigkeit, du Donnerwort«
Solisten, Philharmonisches
Kammerorchester Dresden
Kreuzorganist Holger Gehring,
Leitung und Orgel

LUKASKIRCHE

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Pfarrerin Eva Gorbatschow
Posaunenchor



Gottesdienst mit Abendmahl



Kindergottesdienst / Kindgemäße Verkündigung

Johanneshaus Gemeindezentrum Haydnstr. 23 | **Trinitatishaus** Gemeindezentrum Fiedlerstr. 2 | **Trinitatiskirche** Trinitatisplatz 1 | **Trinitatisfriedhof** Fiedlerstr. 2
Kreuzkirche An der Kreuzkirche 6 | **Lukaskirche** Lukasplatz 1

KIRCHENTAXI | GEMEINDEBEREICH JOHANNES

Kirchentaxi Tel.-Nr. **0174 530 58 13**

ab zwei Tage vor dem Gottesdienst erreichbar – melden Sie sich gern!

GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER

Vorletzter Sonntag des
Kirchenjahres
SONNTAG, 17. NOVEMBER

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer i. R. Friedrich Krohn
Chor des C-Fernkurses der Hochschule
für Kirchenmusik

TRINITATISHAUS

15 Uhr Familienkirche
Gemeindepädagogin
Annegret Richter-Mesto



KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Superintendent Christian Behr
Dresdner Turmbläser
Sebastian Schöne, Leitung
Ulrich Heine, Orgel



LUKASKIRCHE

10 Uhr Gottesdienst
im Anschluss Kirchencafé
Prädikantin Bettina Müller
Kurrende

Buß- und Betttag
MITTWOCH, 20. NOVEMBER

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Landesbischof Tobias Bilz,
Pfarrer Holger Milkau
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



Ewigkeitssonntag
SONNTAG, 24. NOVEMBER

TRINITATISHAUS

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Benjamin Hecker



TRINITATISFRIEDHOF

14 Uhr Andacht
Pfarrerin Carola Ancot
Johannes-Posaunenchor

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Canzonetta-Kammerchor Leipzig
Gudrun Hartmann, Leitung
Dr. Wolfram Hoppe, Orgel



LUKASKIRCHE

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrerin Eva Gorbatschow
Gottesdienstchor



MITTWOCH, 27. NOVEMBER

KREUZKIRCHE

15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
zur Eröffnung des 590. Striezelmarktes
Pfarrer Holger Milkau
Bistumsjugendseelsorger Michael Kreher
Dresdner Kreuzchor und
Dresdner Kapellknaben
Kreuzkantor Martin Lehmann und
Domkapellmeister Christian Bonath, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring und
Domorganist Sebastian Freitag, Orgel

GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER


Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! *Jesaja 60,1*

1. Advent SONNTAG, 1. DEZEMBER

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Benjamin Hecker
Gitarrenkreis / ökumenisches Orchester

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst 
Pfarrer Holger Milkau
Antonio Vivaldi »Magnificat« RV 610
Solisten
Dresdner Kreuzchor
Vocal Concert Dresden
Philharmonisches Kammerorchester
Dresden
Peter Kopp, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

LUKASKIRCHE


10 Uhr Familiengottesdienst
mit Taufgedächtnis
im Anschluss Kirchencafé
Pfarrerinnen Eva Gorbatschow
Gemeindepädagogin
Annegret Richter-Mesto

2. Advent SONNTAG, 8. DEZEMBER

TRINITATISHAUS

10 Uhr Familiengottesdienst
mit Taufgedächtnis
Pfarrerinnen Friederike Hecker



KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst 
Superintendent Christian Behr
Dresdner Chor der Sächsischen
Posaunenmission
Landesposaunenwart Tilman Peter, Leitung
Thomas Lennartz, Orgel

KREUZKIRCHE

12 Uhr Andacht
für verstorbene Kinder
Gemeindepädagogin
Annegret Richter-Mesto

LUKASKIRCHE


10 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Pfarrerinnen Eva Gorbatschow

3. Advent SONNTAG, 15. DEZEMBER


JOHANNESHAUS

9.30 Uhr Diakonischer Gottesdienst
Pfarrerinnen Carola Ancot

TRINITATISHAUS

15 Uhr Familienkirche 
mit Krippenspiel des Kindergartens
Pfarrer Benjamin Hecker
Gospel & Co

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst 
Pfarrer Holger Milkau
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER

LUKASKIRCHE

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrerin Friederike Hecker
Gospelchor



TRINITATISKIRCHE

16.30 Uhr Christvesper
mit Krippenspiel der Gottesdienstwerkstatt
Pfarrerin Friederike Hecker
Gospel & Co, Johannes-Posaunenchor

4. Advent

SONNTAG, 22. DEZEMBER

TRINITATISHAUS

10 Uhr Gottesdienst
Prädikant Paul Stark

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Superintendent Christian Behr
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



LUKASKIRCHE

10 Uhr Pfadfinder-Gottesdienst
mit Aussendung des Friedenslichtes
aus Bethlehem
im Anschluss Kirchencafé
Pfarrerin Eva Gorbatschow und
Gemeindepädagogin
Annegret Richter-Mesto



JOHANNESHAUS

18 Uhr Christvesper
Pfarrerin Carola Ancot
Johannes-Kantorei

JOHANNESHAUS

22 Uhr Andacht zur Christnacht
Hildegart Stellmacher
Gitarrenkreis / ökumenisches Orchester

KREUZKIRCHE

14 Uhr (!) und 16 Uhr (!)

Christvesper des Dresdner Kreuzchores
Pfarrer Holger Milkau (14 Uhr)
Superintendent Christian Behr (16 Uhr)
Dresdner Kreuzchor
Mitglieder der Dresdner Philharmonie
Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

Heiliger Abend

DIENSTAG, 24. DEZEMBER

TRINITATISHAUS

14.30 Uhr Christvesper
mit Kinderkrippenspiel
Gemeindepädagogin Kathrin Walter



LUKASKIRCHE

15 Uhr Christvesper
mit Krippenspiel
Pfarrerin Eva Gorbatschow
Posaunenchor



LUKASKIRCHE

17 Uhr Christvesper mit festlicher Chormusik
Pfarrerin Eva Gorbatschow

JOHANNESHAUS

15 Uhr Christvesper
mit Krippenspiel u. a. der Konfirmanden
Pfarrer Benjamin Hecker

LUKASKIRCHE

22 Uhr Musikalische Weihnachten –
musikalische Andacht zur Heiligen Nacht
Prädikant Sebastian Estel

GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER

1. Christtag MITTWOCH, 25. DEZEMBER

TRINITATISHAUS

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Benjamin Hecker
Johannes-Posaunenchor



KREUZKIRCHE

7 Uhr (!) Christmette
des Dresdner Kreuzchores
Pfarrer Holger Milkau
Dresdner Kreuzchor
Mitglieder der Dresdner Philharmonie
Kreuzkantor Martin Lehman, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Superintendent Christian Behr
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



2. Christtag DONNERSTAG, 26. DEZEMBER

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Friederike Hecker
Johannes-Kantorei

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Sebastian Schöne, Trompete
Thomas Lennartz, Orgel

LUKASKIRCHE

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrerin Eva Gorbatschow



1. Sonntag nach dem Christfest SONNTAG, 29. DEZEMBER

TRINITATISHAUS

10 Uhr Singegottesdienst
Pfarrer Benjamin Hecker
und Musiker Eric Weisheit

LUKASKIRCHE

10 Uhr Singegottesdienst
Pfarrerin Eva Gorbatschow



Altjahrsabend DIENSTAG, 31. DEZEMBER

JOHANNESHAUS

17 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Carola Ancot

LUKASKIRCHE

17 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit anschließendem Umtrunk
Pfarrerin Eva Gorbatschow



Foto: gemeindebrief.de

1. THESSALONICHER 5,21

Prüft alles
und behaltet das Gute! «

JAHRESLOSUNG 2025

GOTTESDIENSTE IM JANUAR

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen!
Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen! *Psalm 16,11*


Neujahr MITTWOCH, 1. JANUAR

KREUZKIRCHE

17 Uhr Gottesdienst zum neuen Jahr
Landesbischof Tobias Bilz
Superintendent Christian Behr
Thomas Lennartz, Orgel

2. Sonntag nach dem Christfest SONNTAG, 5. JANUAR


JOHANNESHAUS

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst 
Pfarrerin Carola Ancot



TRINITATISKIRCHE

18 Uhr Abendgottesdienst
Pfarrerin Friederike Hecker

KREUZKIRCHE



9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst 
zu Epiphania
Superintendent Christian Behr
Georg Philipp Telemann, Kantate
»Stern aus Jakob, Licht der Heiden«
Capella Sanctae Crucis Dresden:
Solisten und Instrumentalisten auf
historischen Instrumenten
Kreuzorganist Holger Gehring, Leitung
und Orgel

LUKASKIRCHE

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Pfarrerin Eva Gorbatschow

1. Sonntag nach Epiphania SONNTAG, 12. JANUAR

TRINITATISHAUS

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Pfarrer Benjamin Hecker

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Singegottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Kreuzkantor Martin Lehmann
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

LUKASKIRCHE

10 Uhr Gottesdienst 
Pfarrerin Eva Gorbatschow

2. Sonntag nach Epiphania SONNTAG, 19. JANUAR

JOHANNESHAUS

17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
zur Gebetswoche für die Einheit
der Christen
Pfarrerin Carola Ancot,
Pfarrer Michael Gehrke

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Gottesdienst
mit Dankesfeier für alle Ehrenamtlichen
im Anschluss
Pfarrer Holger Milkau und Team
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

GOTTESDIENSTE IM JANUAR

3. Sonntag nach Epiphania SONNTAG, 26. JANUAR

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Friederike Hecker

TRINITATISHAUS

15 Uhr Familienkirche
Gemeindepädagogin
Annegret Richter-Mesto

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Vocal Concert Dresden
Peter Kopp, Leitung

LUKASKIRCHE

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
zum Abschluss der
ökumenischen Bibelwoche
Pfarrerin Eva Gorbatschow



Letzter Sonntag nach Epiphania SONNTAG, 2. FEBRUAR


JOHANNESHAUS

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Carola Ancot



TRINITATISKIRCHE

18 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Benjamin Hecker
Gitarrenkreis

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
zu Lichtmess 
Pfarrer Holger Milkau
Johann Ludwig Bach, Kantate
»Mache dich auf, werde Licht«
Capella Sanctae Crucis Dresden:
Solisten | Barockorchester
auf historischen Instrumenten
Kreuzorganist Holger Gehring,
Leitung und Orgel

LUKASKIRCHE

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Pfarrerin Eva Gorbatschow



» Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!**

© M. Neumann

Monatspruch JANUAR 2025

LUKAS 6, 27-28

Foto: gemeindebrief.de

$$1+1=3$$

Mein Sohn und ich schauen einen Film. Darin begeben sich zwei gute Freunde auf Schatzsuche. Am Ende finden sie den Schatz mit der Antwort auf diese Frage: »Was ist in uns und allen Lebewesen drin, umgibt uns immer und überall und wir brauchen es zum Leben?« Mein Sohn hat sofort eine Antwort parat, auch wenn es nicht die ist, auf die der Film hinauswill. Er sagt: »Mama, das ist Gott!« Ich staune über soviel Selbstverständlichkeit, mit der er den Glauben an Gott in sich trägt. Und ich entdecke in dieser Situation eine Wahrheit übers Leben, die wir Menschen allzu oft vergessen: Auf viele Fragen kann es verschiedene Antworten geben. Eigentlich war nämlich »Luft« gesucht, aber auch »Wasser« würde passen und vielleicht noch anderes, was mir gerade nicht einfällt. Alle Antworten sind richtig und haben ihre Berechtigung.

Auf die wenigsten Fragen gibt es nur eine einzige Antwort. Selbst auf $1+1$ kann es außer 2 noch mindestens eine weitere Antwort geben, nämlich dann, wenn Paare Nachwuchs erwarten. Dann könnte man auch sagen: $1+1=3$. Ich bin sicher, dem Zusammenleben der Menschen würde es guttun, wenn alle sich mehr Mühe machen würden, neben den vermeintlich einfachen Antworten und Lösungen auf meist komplexe Fragen oder Probleme auf die Suche zu gehen nach dem, was ebenfalls wahr sein könnte.

Denn es gibt nicht nur eine Wahrheit, es gibt viele Wahrheiten. Und daneben auch so manche Unwahrheiten und Lügen, aber um die geht es jetzt nicht. Wer von uns hat nicht schon die Erfahrung gemacht: vier Ärzte, vier Meinungen zur Behandlung von gesundheitlichen Problemen? Wer hat nicht schon erlebt, dass die gleiche Situation von zwei Menschen völlig unterschiedlich wahrgenommen wurde? Und wer hat nicht schon mit anderen diskutiert, ja vielleicht darüber gestritten, was die richtige Art und Weise ist, mit bestimmten Dingen umzugehen? Bei jedem dieser Beispiele könnte es sein, dass alle recht haben oder keiner. Deshalb wäre es gut, wenn wir Menschen in der Lage wären, Ambivalenzen, also Widersprüchlichkeiten, die sich nicht auflösen lassen, auszuhalten.

Die Jahreslosung für 2025 fordert auf: »Prüft alles und behaltet das Gute!« (1. Thessalonicher 5, 21). Sie spricht mitten hinein in ein Miteinander, das an vielen Stellen auseinanderbricht oder schon nicht mehr da ist. Neben der Bereitschaft, einfachen Antworten zu glauben, haben sich bei vielen Undankbarkeit und Rechthaberei, Unnachgiebigkeit und Respektlosigkeit niedergelassen. Die Jahreslosung aber drängt: Prüfe nach, was dir irgendwer präsentiert, sieh dir mindestens die beiden Seiten der Medaille an, über die gerade diskutiert wird, höre dir noch andere Stimmen dazu an. Suche nach der guten Antwort, in der die Liebe drinsteckt, die Dankbarkeit, der Respekt, die Achtung vor dem anderen und vor dem Leben. Behalte und bewahre dir die Fähigkeit dazu in deinem Herzen.

*In diesem Sinn wünsche ich uns allen ein neues Jahr, in dem es viel Gutes zu entdecken gibt!
Gemeindepädagogin Annegret Richter-Mesto*

VESPERN / METTEN NOVEMBER 24 BIS JANUAR 25

2. NOVEMBER, SONNABEND, 17 Uhr

Kreuzchorvesper

Musik + Abend + Stunde

Männerstimmen des Dresdner Kreuzchores
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel
Pfarrer Holger Milkau, Liturg

9. NOVEMBER, SONNABEND, 17 Uhr

Vesper

Musik+Abend+Stunde

Johann Sebastian Bach,
Kantate »O Ewigkeit, du Donnerwort« BWV 60
Birte Kulawik, Sopran
Annekathrin Laabs, Alt
Alexander Schafft, Tenor
Andreas Scheibner, Bass
Philharmonisches
Kammerorchester Dresden
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel
Superintendent Christian Behr, Liturg

16. NOVEMBER, SONNABEND, 17 Uhr

Vesper

Musik+Abend+Stunde

Dresdner Turmbläser an
der Kreuzkirche Dresden
Sebastian Schöne, Leitung
Ulrich Heine, Orgel
Superintendent Christian Behr, Liturg

23. NOVEMBER, SONNABEND, 17 Uhr

Vesper

Musik+Abend+Stunde

Canzonetta-Kammerchor Leipzig
Gudrun Hartmann, Leitung
Dr. Wolfram Hoppe, Orgel
Pfarrer Holger Milkau, Liturg

30. NOVEMBER, SONNABEND, 17 Uhr

Adventsvesper des Dresdner Kreuzchores

Musik+Abend+Stunde

Antonio Vivaldi, Magnificat (RV 610)
und Werke von Georg Friedrich Händel,
Günter Raphael, Max Reger
Solisten

Dresdner Kreuzchor
Vocal Concert Dresden
Philharmonisches Kammerorchester
Peter Kopp, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel
Pfarrer Holger Milkau, Liturg
im Anschluss Turmblasen

7. DEZEMBER, SONNABEND, 17 Uhr

Vesper

Musik+Abend+Stunde

Dresdner Chor der
Sächsischen Posaunenmission
Landesposaunenwart Tilman Peter, Leitung
Thomas Lennartz, Orgel
Superintendent Christian Behr, Liturg

24. DEZEMBER, DIENSTAG, HEILIGABEND, 14 (!) und 16 Uhr (!),

Christvesper des Dresdner Kreuzchores

Die berühmte Christvesper von
Rudolf Mauersberger in
der erzgebirgischen Weihnachtstradition
Dresdner Kreuzchor
Mitglieder der Dresdner Philharmonie
Kreuzkantor Martin Lehmann
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel
Pfarrer Holger Milkau (14 Uhr)
Superintendent Christian Behr (16 Uhr)

25. DEZEMBER, MITTWOCH, 7 Uhr,

1. CHRISTTAG

Christmette des Dresdner Kreuzchores

in der Tradition der
erzgebirgischen Mettenspiele
Dresdner Kreuzchor
Mitglieder der Dresdner Philharmonie
Kreuzkantor Martin Lehman, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel
Pfarrer Holger Milkau, Liturg

31. DEZEMBER, DIENSTAG, 16 Uhr –

ALTJAHRESABEND

Silvestervesper des Dresdner Kreuzchores

Musik+Abend+Stunde
Johann Sebastian Bach, Kantate »Wir
danken dir, Gott, wir danken dir« (BWV 29)
Georg Friedrich Händel,
Auszüge aus dem Oratorium »Messiah«
Solisten
Dresdner Kreuzchor
Sinfonietta Dresden
Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel
Pfarrer Holger Milkau, Liturg

4. JANUAR, SONNABEND, 17 Uhr

Vesper zu Epiphania

Musik+Abend+Stunde
Georg Philipp Telemann,
Kantate »Stern aus Jakob, Licht der Heiden«
Capella Sanctae Crucis Dresden:
Heidi Maria Taubert, Sopran
Elisabeth Holmer, Alt
Jonas Finger, Tenor
Johannes G. Schmidt, Bass
Instrumentalisten auf
historischenInstrumenten
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel
Superintendent Christian Behr, Liturg

18. JANUAR, SONNABEND, 17 Uhr

Kreuzchorvesper mit Nachwuchssängern

Musik+Abend+Stunde
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel
Pfarrer Holger Milkau, Liturg

25. JANUAR, SONNABEND, 17 Uhr

Vesper

Musik+Abend+Stunde
Vocal Concert Dresden
Peter Kopp, Leitung
N. N., Orgel
Pfarrer Holger Milkau, Liturg

1. FEBRUAR, SONNABEND, 17 Uhr

Vesper zu Lichtmess

mit Ausbreitung des
Friedenslichts von Bethlehem
Musik+Abend+Stunde
Johann Ludwig Bach,
Kantate »Mache dich auf, werde Licht«
Johann Ludwig Krebs, Magnificat D-Dur
Capella Sanctae Crucis Dresden:
Heidi Maria Taubert, Sopran
Stefan Kunath, Altus
Sören Richter, Tenor
Clemens Heidrich, Bass
Barockorchester auf
historischen Instrumenten
Kreuzorganist Holger Gehring,
Leitung und Orgel
Pfarrer Holger Milkau, Liturg

KONZERTE IN DER KREUZKIRCHE

Tickets und weitere Informationen über die Konzertkasse, Kontakt siehe Seite 25.

KREUZCHORKONZERTE

17. NOVEMBER, SONNTAG, 17 Uhr

Johannes Brahms

Ein Deutsches Requiem op. 45

Christina Landshamer, Sopran

Georg Zeppenfeld, Bariton

Dresdner Kreuzchor

Vocal Concert Dresden

Dresdner Philharmonie

Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung

13. DEZEMBER, FREITAG, 19 Uhr

Johann Sebastian Bach

Weihnachtsoratorium BWV 248

Kantaten 1 – 3

Marie-Sophie Pollak, Sopran

Marie Henriette Reinhold, Alt

Raphael Höhn, Tenor

Christian Immler, Bass

Dresdner Kreuzchor

Dresdner Philharmonie

Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung

14. DEZEMBER, SONNABEND, 17 Uhr

Johann Sebastian Bach

Weihnachtsoratorium BWV 248

Kantaten 1 – 3

Ausführende siehe 13. Dezember

15. DEZEMBER, SONNTAG, 17 Uhr

Johann Sebastian Bach

Weihnachtsoratorium BWV 248

Kantaten 1 – 3

Ausführende siehe 13. Dezember

21. DEZEMBER, SONNABEND, 17 Uhr

Weihnachtsliederabend des Dresdner Kreuzchores

Dresdner Kreuzchor

Capell Brass Quintett

Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung

Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

22. DEZEMBER, SONNTAG, 17 Uhr

Weihnachtsliederabend des Dresdner Kreuzchores

Ausführende siehe 21. Dezember

11. JANUAR, SONNABEND, 17 Uhr

Johann Sebastian Bach

Weihnachtsoratorium BWV 248

Kantaten 4 – 6

Rinnat Moriah, Sopran

Susanne Langner, Alt

Benedikt Kristjánsson, Tenor

Tobias Berndt, Bass

Dresdner Kreuzchor

Dresdner Philharmonie

Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung

ORGELKONZERTE

6. NOVEMBER, MITTWOCH, 20 Uhr

Dresdner Orgelzyklus

In stetem Lob und Preis

Werke von Max Gulbins, Franz Schmidt
und Arvo Pärt

Benedikt Bonelli (Basilika Kempten), Orgel

19.19 Uhr: Unter der Stehlampe

Orgelwein und Organist im Gespräch –
Erhellendes und Berauschesendes zum Konzert

1. DEZEMBER, SONNTAG, 17 Uhr

Orgelkonzert zum 1. Advent

Veni redemptor gentium –

Nun komm, der Heiden Heiland

Werke von Louis-Claude Daquin,
Alexandre Guilmant,

Marcel Dupré, Jean Langlais

Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

4. DEZEMBER, MITTWOCH, 20 Uhr

Dresdner Orgelzyklus

»Der edle Mensch erkennt in allem Gott«

Caspar David Friedrich zum 250. Geburtstag

Ein optisch-musikalisches Gesamtkunstwerk
transferiert die Symbolik und Motivik
des großen Malers der Romantik in die
heutige Zeit.

Werke von Robert Schumann,
Felix Mendelssohn Bartholdy, Julius Reubke
Kreuzorganist Holger Gehring (Dresden),
Orgel

Hillumination – Lichtkunst Andrea Hilger
(Dresden), Illumination

19.19 Uhr: Unter der Stehlampe

Orgelwein und Künstler im Gespräch –
Erhellendes und Berauschesendes zum Konzert

8. DEZEMBER, SONNTAG, 17 Uhr

Orgelkonzert zum 2. Advent

Rorate, caeli – Tauet, ihr Himmel

Werke von Johann Sebastian Bach,
Arcangelo Corelli, Felix Mendelssohn
Bartholdy, Louis Vierne, Lūcija Garūta
Irute Budryte-Kummer (Dresden), Orgel

31. DEZEMBER, DIENSTAG, 21 Uhr

Silvester-Orgelkonzert

*Festliche Musik für 8 Trompeten,
Pauken und Orgel*

Georg Friedrich Händel, Feuerwerksmusik
Edward Elgar, Pomp and Circumstances

Werke von Johann Sebastian Bach,
Marc-Antoine Charpentier, Eugène Gigout,
Louis Vierne

Dresdner Trompeten Consort der
Sächsischen Staatskapelle Dresden
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

ORGEL PUNKT DREI –

15 Minuten um 15 Uhr

**dienstags und donnerstags –
noch bis 28. November**

KONZERTE IN DER KREUZKIRCHE

WEITERE KONZERTE

2. NOVEMBER, SONNABEND, 10 Uhr

**XI. Internationales Chortreffen –
Cantate Dresden**

Veranstalter: Ostsächsischer Chorverband e. V.

7. DEZEMBER, SONNABEND, 10 Uhr

**Adventssingen des Ostsächsischen
Chorverbands e. V.**

Veranstalter: Ostsächsischer Chorverband e. V.

24. NOVEMBER, SONNTAG, 19.30 Uhr

**Hugo Distler, Totentanz –
Konzert zum Ewigkeitssonntag**

sowie Texte und Musik von Hugo Distler,
Ernst Pepping, Sethus Calvisius und
Andreas Gryphius; Claudia Michelsen und
Ahmad Mesgarha, Lesung
Sabine Kittel, Flöte
Vocal Concert Dresden
Peter Kopp, Leitung

18.45 Uhr: Konzerteinführung

12. JANUAR, SONNTAG, 17 Uhr

A Big Band Christmas

Werkstatt BigBand Dresden e. V.
Sebastian Haas, Leitung
Benefizkonzert des Fördervereins
der Kreuzkirche Dresden

STRIEZELMARKTMUSIKEN

30 Minuten Musik im Advent

2. DEZEMBER, MONTAG, 17 Uhr

Compagnie d'Oiseaux

3. DEZEMBER, DIENSTAG, 17 Uhr

4. DEZEMBER, MITTWOCH, 17 Uhr

VokalChoral
Marcus Steven, Leitung

5. DEZEMBER, DONNERSTAG, 17 Uhr

6. DEZEMBER, FREITAG, 17 Uhr

»Nun komm, der Heiden Heiland«
Stephanie Hauptfleisch, Alt
Katy von Ramin, Orgel
Marjana Winkler, Violine

9. DEZEMBER, MONTAG, 17 Uhr

Kammerchor ad libitum
Gottfried Trepte, Leitung

10. DEZEMBER, DIENSTAG, 17 Uhr

Melchior Hoffmann,
Kantate »Meine Seele erhebt den Herren«
Capella Sanctae Crucis Dresden:
Heidi Maria Taubert, Sopran
Instrumentalisten auf hist. Instrumenten
Kreuzorganist Holger Gehring, Leitung
und Orgel

11. DEZEMBER, MITTWOCH, 17 Uhr

Ensemble Q19

12. DEZEMBER, DONNERSTAG, 17 Uhr

Dresdner Turmbläser an der
Kreuzkirche Dresden
Sebastian Schöne, Leitung

13. DEZEMBER, FREITAG, 17 Uhr

Musik der Romantik | Werke von Adolphe
Adam, Alexandre Guilmant, Max Reger
Jennifer Riedel, Sopran
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

KONZERTE IN DER LUKASKIRCHE

8. DEZEMBER, 18 Uhr

»JAUCHZET, FROHLOCKET«

Weihnachtsoratorium von J. S. Bach
(Kantaten 1 – 3)
Eliane Schlenzig, Sopran
Julia Böhme, Alt
Alexander Schafft, Tenor
Cornelius Uhle, Bass
Lukaskantorei
Kurrende der Lukaskirche
Dresdner Kapellsolisten
Katharina Pfeiffer, Leitung
*Eintritt frei! Eine Kollekte am Ausgang
zur Deckung der Kosten ist erbeten.*

24. DEZEMBER, 22 Uhr

MUSIKALISCHE WEIHNACHTEN

Wort und Musik zur Heiligen Nacht
Annekathrin Rammelt, Violine
Annekathrin Laabs, Alt
und weitere
Eintritt frei!

11. JANUAR, 18 Uhr

»FALLT MIT DANKEN, FALLT MIT LOBEN«

Weihnachtsoratorium von J. S. Bach
(Kantaten 4 – 6)
Elisabeth Mücksch, Sopran
Eliane Schlenzig, Sopran
Julia Böhme, Alt
Alexander Schafft, Tenor
Cornelius Uhle, Bass
Lukaskantorei
Dresdner Kapellsolisten
Katharina Pfeiffer, Leitung
*Eintritt frei! Eine Kollekte am Ausgang
zur Deckung der Kosten ist erbeten.*

WEITERE KONZERTTERMINE (AUSWAHL):

22. NOVEMBER, 19.30 Uhr

»Takte gegen Krebs« –
Benefizkonzert des Nationalen Centrum für
Tumorerkrankungen Dresden (NCT/UCC)

27. NOVEMBER, 19.30 Uhr

Winterträume – Paul Potts & Friends

1. DEZEMBER, 17 Uhr

Weihnachtslichter leuchten hell –
Adventskonzert des Mädchenchores des
Heinrich-Schütz-Konservatoriums Dresden

5. DEZEMBER, 20 Uhr

Dirk Michaelis – Weihnachtstournee 2024

19. DEZEMBER, 19 Uhr

Christian Steyer & Der Berliner Solistenchor
entdecken alte Weihnachtslieder neu

20. DEZEMBER, 20 Uhr

Wie klingt Weihnachten – Felix Räuber

25. JANUAR, 19 Uhr

»Versöhnung« – Sinfoniekonzert des
Universitätsorchesters der TU Dresden

Informationen auf unserer Internetseite
([johannes-kreuz-lukas.de/gemeindeleben/
konzerte](http://johannes-kreuz-lukas.de/gemeindeleben/konzerte)) oder bei den VVK-Stellen.

REGELMÄSSIGE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

KINDER & JUGENDLICHE (NICHT IN DEN SCHULFERIEN)

Informationen bei unseren Gemeindepädagoginnen (Kontakt siehe Seite 25), wenn nicht anders angegeben.

Krabbelfrühstück (0 – 2 J.)	Fr. 9.30 – 11 Uhr 1.11./8.11./15.11./29.11./ 6.12./13.12/20.12./10.1./ 17.1./24.1.	Johannes	Haydnstr. 23
Eltern-Kind-Kreis (bis 6 J.)	Mi. 16 – 17 Uhr 13.11./27.11./11.12./ 6.1. (Mo) / 20.1. (Mo)	Johannes	Haydnstr. 23
Mädels-Treff * (6 – 12 J.)	Fr.16 – 17.30 Uhr 1.11./8.11./15.11./22.11./ 29.11./6.12./13.12./20.12./ 10.1./17.1./24.1./31.1.	Johannes	Haydnstr. 23
Krea(k)tiv-Treff* (6 – 12 J.)	Do. 16 – 17.30 Uhr 7.11./14.11./21.11./28.11./ 5.12./12.12./19.12./9.1./ 16.1./23.1./30.1.	Johannes	Haydnstr. 23
JG – Junge Gemeinde*	Di. 19.30 – 21 Uhr im JG-Keller	Johannes	Haydnstr. 23
Christenlehre Kl. 1 und 2	Mo. 14.30 – 15.30 Uhr	Lukas	Lukaskirche
Christenlehre Kl. 3 und 4	Mo. 15.30 – 16.30 Uhr	Lukas	Lukaskirche
Christenlehre Kl. 5 und 6	Mo. 16.30 – 17.30 Uhr	Lukas	Lukaskirche
Pfadfinder *	Sa. 10 – 14 Uhr 16.11./14.12./18.1.	Lukas	Lukaskirche
Konfikurs Kl. 7 – Johannes und Lukas (Pfarrrteam Benjamin Hecker, Friederike Hecker, Eva Gorbatschow)	Sa. 10 – 15 Uhr, 9.11. im Dez. versch. Projekte Sa. 10 – 15 Uhr, 11.1.	JKL	Einsteinstr. 2 versch. Orte Trinitatiskirche
Konfikurs Kl. 8 – Lukas (Pfn. Eva Gorbatschow)	6.11. Nov./Dez. Projekte 8.1./22.1.	Lukas	Lukaskirche

Konfikurs Kl 8 – Johannes <i>(Pfarrrteam Benjamin Hecker, Friederike Hecker)</i>	Sa. 10 – 15 Uhr, 2.11. im Dez. versch. Projekte Di. 19 – 21 Uhr, 14.1. / 1.2.	Johannes	Fiedlerstr. 2 versch. Orte Haydnstr. 23
Konfikurs Kreuz <i>(Pfr. Holger Milkau)</i>	Mo. 16 – 17 Uhr	Kreuz	Alumnat- Kreuzchor

SENIOREN

Informationen bei unseren Seniorenmitarbeiterinnen (Kontakt siehe Seite 25),
wenn nicht anders angegeben.

Seniorenkreis	Mo. 14.30 – 16 Uhr 11.11. / 13.1.	Johannes	Haydnstr. 23
Frauen im Gespräch	Mo. 15.30 – 17 Uhr 18.11. / 20.1.	Johannes	Fiedlerstr. 2
Erzählcafé <i>(Anmeldung erbeten)</i>	Mo. 15 – 16.30 Uhr 4.11. / 6.1.	Johannes	Haydnstr. 23
Besuchsdienstkreis JKL	Do. 14 – 15.30 Uhr 21.11. / 23.1.	Johannes	Haydnstr. 23
Lachgymnastik 60+	Mi. 10 – 11 Uhr 13.11. / 8.1.	Johannes	Haydnstr. 23
Seniorentanz <i>(Frau Blümel, Tel. 0176 737 844 20)</i>	Di. 10 Uhr 5.11. / 12.11. / 19.11. / 26.11. / 3.12. / 10.12. / 17.12. / 14.1. / 21.1. / 28.1.	Johannes	Haydnstr. 23
Wandergruppe der rüstigen Senioren <i>(Frau Wahrig, Tel. 0351 311 01 89)</i>	Mi. Uhrzeit nach Absprache 6.11. / 4.12.	Johannes	nach Absprache
Frauenkreis	Di. 16 – 17 Uhr 5.11. / 7.1.	Kreuz	Gemeinderaum

REGELMÄSSIGE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Gesprächskreis Reden über Gott und die Welt	Mi. 18 – 19 Uhr 27.11. / 29.1.	Kreuz	Gemeinderaum
Gottesdienst im ALLO-Heim <i>(Mary-Wigman-Str. 1a)</i>	Mi. 15.30 Uhr 13.11. / 11.12. / 22.1.	Kreuz	Senioren- residenz Bürgerwiese
Seniorenachmittag	Di. 14.30 Uhr 19.11. / 14.1.	Lukas	Lukaskirche
Gedächtnistraining	Mi. 16 – 17 Uhr 6.11. / 27.11. / 8.1. / 22.1.	Lukas	Einsteinstr. 2

ALLE GENERATIONEN

Informationen in den Gemeindebüros und bei den Pfarrerinnen und Pfarrern oder wie angegeben.

Arbeitskreis anders wachsen	Do. 19 Uhr siehe auch: anders-wachsen.de	Johannes	Pfotenhauer Str. 66
Bastelkreis	Do. 14.30 – 16 Uhr 30.1. Do. 14 – 17 Uhr 28.11.	Johannes	Fiedlerstr. 2 Haydnstr. 23
BibeLeben	Di. 19 Uhr 12.11. / 10.12. / 14.1.	Johannes	Haydnstr. 23
Gebetskreis <i>(Frau Finke, Tel. 0351 459 47 20)</i>	Do. 19 – 20 Uhr 14.11. / 28.11. / 12.12. / 9.1. / 23.1.	Johannes	Haydnstr. 23
Gesprächskreis für Sehbehinderte und Blinde <i>(Herr Frenzel, Tel. 0176 513 676 16)</i>	Mo. 14 – 16 Uhr 16.12.	Johannes	Haydnstr. 23
Gottesdienst-Werkstatt <i>(Pfrn. Eva Gorbatschow, Kontakt siehe S. 24)</i>	Mo. 19.30 Uhr nach Absprache	Johannes	Haydnstr. 23

UHU-Treff <i>(Herr Klinger, Tel. 0351 311 98 55)</i>	Do. 20 Uhr 12.12.	Johannes	Haydnstr. 23
Tanzkreis <i>(Frau Blümel, Tel. 0176 737 844 20)</i>	Mi. 19.30 Uhr 6.11. / 27.11 / 11.12. / 8.1. / 22.1.	Johannes	Haydnstr. 23
Die Rucksackwanderer <i>(Frau Wahrig, Tel. 0351 311 01 89)</i>	Mo., Uhrzeit nach Absprache 25.11. Fr, 15.30 Uhr 24.1.	Johannes	nach Absprache Haydnstr. 23
AG Veranstaltungstechnik <i>(Herr Goldberger, Tel. 0151 284 693 57)</i>	So. 2h vor den Abendgottesdiensten nach Absprache 13.11. / 11.12.	Johannes	Trinitatiskirche
Begegnung mit der Bibel	Di. 17 Uhr 5.11. / 19.11. / 3.12. / 17.12.	Kreuz	Gemeinderaum
Literaturkreis	Do. 18.30 Uhr 28.11. / 30.1.	Kreuz	Raum Collum
Kunstwerkstatt	Fr. 16 – 18 Uhr 15.11. / 13.12. / 17.1.	Kreuz	Raum Löscher
Ökumenisches Friedensgebet	Mo. 17 Uhr, wöchentlich	Kreuz	Kreuzkirche
Friedensgebet Nagelkreuz von Coventry	Fr. 12 Uhr, wöchentlich	Kreuz	Kreuzkirche
Tanz zu Lukas	So. 19.30 Uhr 10.11. / 8.12. / 12.1.	Lukas	Einsteinstr. 2
Bibelstunde (Landes- kirchliche Gemeinschaft)	Di. 17 Uhr 19.11. / 26.11. / 17.12. / 21.1. / 28.1.	Lukas	Lukaskirche
Mittwoch nach 8	Mi. 19.30 Uhr 27.11. / 18.12 / 29.1.	Lukas	Lukaskirche
Lukastheater (Proben) <i>(Mail: bettina.mueller@evlks.de)</i>	Sa. 9.30 Uhr 16.11. (Kirche) / 14.12. / 25.1.	Lukas	Einsteinstr. 2

REGELMÄSSIGE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

MUSIK

Informationen bei den Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern
(Kontakt siehe Seite 25) oder wie angegeben.

Johanneskantorei <i>(Fiona Talmatzky, Mail: fiona.talmatzky@posteo.de)</i>	Mi. 19.30 Uhr (nicht am 20.11. / 25.12. / 1.1.)	Johannes	Fiedlerstr. 2
Gospel & Co. <i>(Reinhard John, Mail: gospel_und_co@gmx.de, www.gospel-und-co.de)</i>	Do. 19.15 Uhr (nicht am 26.12. / 2.1.)	Johannes	Fiedlerstr. 2
Gitarrenkreis <i>(Bernd Hoxhold, Tel. 0351 801 25 23)</i>	Mo. 18.30 Uhr (nicht am 30.12.)	Johannes	Haydnstr. 23
Posaunenchor Johannes <i>(Franz Fiedler, Tel. 0152 53 28 42 92)</i>	Di. 18.30 Uhr (nicht am 31.12.)	Johannes	Fiedlerstr. 2
Offenes Singen	Mi. 17.30 Uhr (nicht in den Schulferien)	Lukas	Einsteinstr. 2
Gottesdienstchor	Mi. 18.30 Uhr (nicht in den Schulferien)	Lukas	Einsteinstr. 2
Gospelchor	Mi. 19.30 Uhr (nicht in den Schulferien)	Lukas	Einsteinstr. 2
Kurrende* (6 – 14 J.)	Do. 15.45 Uhr (nicht in den Schulferien)	Lukas	Einsteinstr. 2
Posaunenchor Lukas	Fr. 18 Uhr (nicht in den Schulferien)	Lukas	Einsteinstr. 2

Alle aktuellen Termine finden Sie auch auf unserer Homepage
www.johannes-kreuz-lukas.de

BANKVERBINDUNG UND IMPRESSUM

BANKVERBINDUNG NUR FÜR KIRCHGELD

Empfänger: Ev.-Lutherische Kirchgemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE11 3506 0190 1605 0000 25

BIC: GENODED1DKD / Bank für Kirche
und Diakonie

Bitte geben Sie im Feld »Verwendungszweck« Ihren Namen und die Straße Ihrer Adresse an – eine Kirchgeldnummer brauchen Sie nicht anzugeben.

Herausgeber

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas Dresden

Verantwortlich für den Inhalt

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden
Vorsitzender Oscar Lindh

Jede Verwendung von Texten oder Bildern aus diesem Heft oder von Teilen davon bedarf einer schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe ist
Sonntag, 5. Januar 2025

Redaktion

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Realisierung

Ö GRAFIK agentur marketing und design

Fotos

Für alle Fotos, soweit nicht anders angegeben:

© Ev.-Luth. Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas Dresden

Titel: Eva Gorbatschow

Rückseite: Unsplash (Sara Kurfeß)

KONTO GEMEINDEARBEIT / SPENDEN

Bitte nutzen Sie dieses Konto für Ihre Zuwendung, z. B. die Arbeit mit Kindern, die Kirchenmusik etc.

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36

BIC: GENODED1DKD / Bank für Kirche
und Diakonie

Verwendungszweck: RT 0935

(+ evtl. Zweck)

Herstellung und Druck

Gemeindebriefdruckerei,
Groß Oesingen

Auflage

8 000

Wenn Ihnen der Gemeindebrief gefällt, können Sie gern eine Spende zur Deckung der Herstellungskosten auf das Gemeindep konto überweisen.



*Dank

Jugendgruppen, Jugendbildungsmaßnahmen und -reisen werden durch öffentliche Zuschüsse der Landeshauptstadt Dresden gefördert. Für Rüstzeiten gibt es Zuschüsse der Landeskirche. Sozial Bedürftige können aus Spendenmitteln der Kirchgemeinde unterstützt werden. Gemeindepädagogische und musikalische Projekte der Kinder- und Jugendarbeit und die Projekte der Seniorenarbeit und der Evangelischen Erwachsenenbildung werden durch die Ev.-Luth. Landeskirche und den Freistaat Sachsen finanziell gefördert.



Veronika Wiederhold Rechtsanwältin

Fachanwältin für Verwaltungsrecht · Fachanwältin für Arbeitsrecht · zert. Stiftungsberaterin (DSA)

An der Kreuzkirche 6 · 01067 Dresden

Telefon: 0351/82 12 25 30 · Fax: 0351/82 12 25 35

E-Mail: info@kanzlei-wiederhold.de · www.kanzlei-wiederhold.de

KONTAKTE UND ANSCHRIFTEN

KONTAKTDATEN FÜR IHRE ANFRAGEN & ANLIEGEN

☎ 0351 439 39 20 | ✉ kg.dresden-johannes-kreuz-lukas@evlks.de
🌐 www.johannes-kreuz-lukas.de

PFARRAMT

ZENTRALES PFARRAMT Gemeindebereich Kreuz

An der Kreuzkirche 6
(linker Ausgang, 1. Etage)
01067 Dresden

Öffnungszeiten

Di. 10 – 12 Uhr | 14 – 18 Uhr,
Do. 9 – 12 Uhr, Fr. 9 – 12 Uhr

Gemeindebereich Johannes

Haydnstraße 23
01309 Dresden
Tel. 0351 439 39 50

Öffnungszeiten

Mi. 9 – 12 Uhr,
Do. 15 – 18 Uhr

Gemeindebereich Lukas

Lukasplatz 1
01069 Dresden
Tel. 0351 439 39 42

Öffnungszeiten

Di. 10 – 12 Uhr | 15 – 18 Uhr

PFARRERINNEN & PFARRER (SPRECHZEITEN NACH VEREINBARUNG)

Pfarrerin Eva Gorbatschow (Lukas)

Tel.: 0351 439 39 51
E-Mail: eva.gorbatschow@evlks.de

Pfarrerin Carola Ancot (Johannes)

Tel. 0351 256 15 82
carola.ancot@evlks.de

Jugendkirchenpfarrer Tobias Funke

Tel. 0163 844 75 00
tobias.funke@evlks.de

Superintendent Christian Behr (Kreuz)

Tel. 0351 439 39 10
christian.behr@evlks.de

Pfarrerin Friederike Hecker (Johannes)

Tel. 0351 439 39 52
friederike.hecker@evlks.de

Pfarrer Holger Milkau (Kreuz)

Tel. 0351 439 39 21
holger.milkau@evlks.de

Pfarrer Benjamin Hecker (Johannes)

Tel. 0351 439 39 52
benjamin.hecker@evlks.de

GEMEINDEPÄDAGOGIK

Sandra Eisner

(Johannes)

Tel. 0172 381 64 91

sandra.eisner@

evlks.de

Annegret Richter-

Mesto (Kreuz;

Pfadfinder Lukas)

Tel. 0351 439 39 28

annegret.richter@

evlks.de

Kathrin Walter

(Johannes)

Tel. 0152 518 63 992

kathrin.walter@

evlks.de

Theresa

Grieshammer

(Lukas)

theresa.grieshammer

@evlks.de

KIRCHENMUSIK

Kreuzorganist Holger Gehring

Tel. 0351 439 39 31

kreuzmusik.dresden@evlks.de

Kantorin Katharina Pfeiffer

cutta@gmx.de

SENIORENARBEIT

Susanne Christiane Schmitt

Tel. 0351 439 39 57, Mobil: 01520 839 44 10,

susanne-christiane.schmitt@evlks.de

Sprechzeit: Do. 11 – 12 Uhr

und nach Vereinbarung

Anne Mechling-Stier

Tel. 0351 439 39 57, Mobil 01520 583 99 83,

anne.mechling-stier@evlks.de

Sprechzeit: Di. 11 – 12 Uhr

und nach Vereinbarung

KINDERGÄRTEN

Johannes-Kindergarten

Fiedlerstraße 2,

01307 Dresden

Tel. 0351 446 66 63

kita.dresden-johannes@

evlks.de

Lukas-Kita

Hochschulstraße 41,

01069 Dresden

Kinderkrippe

Einsteinstraße 2,

01069 Dresden

Tel. 0351 479 604 18

Fax 0351 479 604 19

Mail [kita.dresden-lukas@](mailto:kita.dresden-lukas@evlks.de)

evlks.de

FRIEDHÖFE

Friedhof Striesen

Tel. 0351 310 05 11

Johannsfriedhof

Tel. 0351 252 52 02

Trinitatisfriedhof

Tel. 0351 459 36 17

KONZERTKASSE KREUZKIRCHE

Tel. 0351 439 39 39

konzertkasse@kreuzkirche-dresden.de

Öffnungszeiten

Mo., Fr. 10 – 14 Uhr; Mi. 14 – 18 Uhr



physioatelier Dresden

Praxis für Physiotherapie,
TCM und Naturheilkunde

Steffen Bauer & Paul Vogt GbR

An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden

Tel: (03 51) 821 295 10

Fax: (03 51) 821 295 12

www.physioatelier-dresden.de

info@physioatelier-dresden.de

Praxisöffnungszeiten

Mo - Fr 8:00 - 20:00 Uhr

weitere Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung



Was ist Wahrheit

Dr. Michael Ulrich (*15.6.1928 †28.12.2023)

1946 legte Michael Ulrich an der Latina in Halle die Reifeprüfung ab. Er begann ein naturwissenschaftliches Studium an der Martin-Luther-Universität in Halle. Im Alter von 19 Jahren wurde er denunziert und verbrachte zwei Monate bei der Sowjetischen Geheimpolizei. Nachdem der Denunziant bei der Gegenüberstellung in Tränen ausgebrochen war und seine Beschuldigung zurückzog, wurde er entlassen. „Bald zeigte sich mir aber, dass dieser Horizont für mich zu eng war. So sah ich die Wahrheit in Zukunft mehr und mehr im Dialog zwischen

Personen.“ Er studierte Theologie und trat 1956 nach der Priesterweihe dem Oratorium in Leipzig bei. 1966 wurde er Studentenpfarrer in Dresden und engagierte sich in der Folge immer stärker in der Ökumene. 1981 gehörte er zu den Mitbegründern des Dresdner Arbeitskreises „Begegnung mit dem Judentum“, heute die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit.

156 Seiten · 14,8 cm x 21,0 cm · Broschur · ISBN 978-3-932858-93-2 · 9,80 Euro

www.hille1880.de/buchshop/

HILLE  VERLAG

WACHSTUMSPOTENTIAL ENTFALTEN

Ich möchte auf ein neues Angebot von »anders wachsen« hinweisen: Mentoring. Als zertifizierte Mentorin stehe ich Ihnen persönlich zur Seite, um Sie in verschiedenen Lebensbereichen zu unterstützen – sei es bei Glaubensfragen, beruflichen Herausforderungen oder persönlichen Anliegen. Durch persönliche Begleitung und individuelle Beratung möchte ich Ihnen helfen, Ihre Ziele zu erreichen und Herausforderungen zu meistern. Mentoring bietet eine wertvolle Ergänzung zu unseren »anders wachsen«-Projekten und unterstützt dabei, gemeinsam im Glauben und im Leben zu wachsen.

Wenn Sie Interesse haben oder mehr erfahren möchten, können Sie sich gern an mich wenden. Mehr Informationen finden Sie auf der Webseite www.anders-wachsen.de

*Projektkoordinatorin »anders wachsen« / Kerstin Göpfert /
Mail: kerstin.goepfert@evlks.de / Tel. 0151 627 326 73*

STÄRKUNG FÜR LEIB UND SEELE BEIM »SONNTAGMITTAG«

In der Zeit vom Ersten Advent bis Ende März lädt die Gemeinde nun schon zum dritten Mal zum »Sonntagmittag« ein. In der Zeit von 11 bis 13 Uhr steht der Kirchsaal des Trinitatishauses allen offen, die ein warmes Plätzchen, etwas Gesellschaft, ein heißes Getränk und eine stärkende Mahlzeit suchen. Auch die Gemeinde ist herzlich dazu eingeladen, sich nach dem Gottesdienst unter die Gäste zu mischen und sich zu stärken.

Wie auch in den vergangenen Jahren wird sich ein Team von Ehrenamtlichen um das leibliche und seelische Wohl der Gäste kümmern. Dafür braucht es noch ein paar tatkräftige Unterstützende, die sich beim Kochen der Mahlzeiten oder in der Betreuung der Gäste mit einbringen wollen. Es ist möglich, an einzelnen Sonntagen oder in regelmäßigen Abständen dabei zu sein.

Wenn Sie bei der Umsetzung des Angebotes mithelfen mögen, dann wenden Sie sich an mich, Kerstin Göpfert, oder an Pfarrerin Friederike Hecker.

Foto: Kerstin Göpfert



AUSSTELLUNGEN

Zwei Ausstellungen des tschechischen Malers und Bildhauers Martin Kuriš in der Ausstellungskapelle der Kreuzkirche, zu besichtigen während der Öffnungszeiten der Kirche

BLAU – NOCH BIS 29. NOVEMBER 2024

Was ist denn Blau? Sind blau der Reiter und der Montag und das Blut? Blau heißt auch Kühle und Distanz. Nicht zuletzt steht Blau für Himmel und Wasser, denn Blau ist die Farbe der Hoffnung und des Überirdischen. Diese Farbe wird deshalb in der christlichen Symbolik mit der Mutter Gottes verbunden. Blau ist aber noch etwas Anderes:

es ist nämlich ein Name, ein Name von einem verlassenem (oder weggeworfenen?) Spielzeug, einem blauen Traktor, BLAU. Der wundersame Traktor, um den sich die Geschichte von Martin Kuriš über Opa und seinen Hund Fiffi und über Freude, Leben und Tod dreht, ist auch voll von Hoffnung, denn Blau kann doch nicht anders sein. Die Ausstellung BLAU bietet aber noch mehr an. In weiteren Gemälden von Martin Kuriš und Figuren aus anderen Zyklen begegnen wir verschiedenen Dimensionen des Blaus, wie z. B. Hoffnung, Mutterschaft oder Entfremdung und Kühle.
(Organisiert in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung, Dresden)



Illustration: Martin Kuriš

ADVENTSKALENDER – 1. DEZEMBER BIS 8. JANUAR

Der Vorschlag von Pfarrer Milkau an Martin Kuriš hieß: »Machen Sie aus Ihren Skulpturen einen »Adventskalender« für uns.« Wie das Ergebnis aussieht, kann man Schritt für Schritt wie bei einem Adventskalender vom 1. bis 24. Dezember Tag für Tag »ent-decken« und dann bis zum 8. Januar als Ganzes genießen. Sachsen und insbesondere Dresden kann man als eine Art Weihnachtzentrum Europas bezeichnen. Die Adventskalender mit Fensterchen, die man öffnen kann, stammen aus Deutschland und Dresden war früher ein wichtiges Produktionszentrum. Aber auch das Böhmen, die Heimat von Martin Kuriš, verfügt über reichhaltige Weihnachtstraditionen, zu denen u. a. die Aufstellung der Weihnachtskrippe gehört(e). Sie stand früher im Zentrum des familiären Weihnachtsgeschehens und wurde nach den einzelnen biblischen Ereignissen um die entsprechenden Figuren ergänzt. So kam der Gloria-Engel mit dem Jesuskind erst am Heiligen Abend in die Krippe, danach die Hirten und erst ganz zum Schluss – zu Beginn des neuen Jahres – die Heiligen Drei Könige. In der Ausstellung wird ein Dialog der deutschen Adventskalender- und der böhmischen Krippentradition hergestellt. Bis zum Heiligen Abend wird jeden Tag eine Figur enthüllt, durch die wir dem Weihnachtsgeheimnis einen Schritt näher kommen können.

ANEINANDER DENKEN – MITEINANDER BETEN

Getauft wurden:

Samuel Zuntz
Tim Börner
Arian Awa
Alfred Heymann
Gerda Starke

Jonathan Nuriel Medicus
Janne Schramm
Arne Israel
Anna Lucia Margarete Kutz

Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. *Lukas 10,20b*

Getraut wurden:

Marius Klöber und Anna Morozova
Stefan Richter und Nadine Leder

Tobit und Wiebke Malenke

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen. *Römer 8,28*

Ehejubiläum feierten:

Sabine und Alex Donath, 50. Ehejubiläum
Annelies und Manfred Petzold, 60. Ehejubiläum
Dr. Uta und Friedrich John, 60. Ehejubiläum

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet. *Römer 12,12*

Christlich bestattet wurden:

Dr. Hans Rudolph, 89 Jahre
Dieter Kahle, 85 Jahre
Helene May, 103 Jahre
Erika Wenke, 90 Jahre
Christa Schäffner, 77 Jahre

Renate Lange, 90 Jahre
Eva Keller, 89 Jahre
Bernd Oehmichen, 82 Jahre
Dr. Irene Lorenz, 104 Jahre

Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen. *Psaln 37,5*

RÜCKBLICK

PFADFINDERLAGER IM PFARRGARTEN COSCHÜTZ

Foto: Annegret Richter-Mesto

So wie schon seit vielen Jahren durften wir im August als Pfadfinderstamm »Pilgrim« für ein Wochenende den Pfarrgarten an der Windbergstraße in Coschütz bevölkern und unser Stammeslager dort verbringen. Bei sommerlichen Temperaturen bauten wir unsere schwarzen Jurten und Kothen auf, übten Feuermachen an der Feuerstelle, erkundeten das Weißeritzufer, wurden kreativ beim Perlen fädeln, Freundschaftsbänder knüpfen, Nagelbilder herstellen und vielem anderen. Der Spielplatz im Wohngebiet wurde ebenfalls rege genutzt, und am Abend saßen wir ums Feuer und sangen unsere Pfadfinderlieder. Mehr als 60 Kinder und Jugendliche waren da und haben dank des größtenteils ehrenamtlichen Leitungsteams und einiger Eltern eine schöne Pfadfinderzeit gehabt. Am Sonntag feierten wir mit den Kindern, ihren Familien und Gemeindegliedern einen Gottesdienst im vollen Gemeindesaal und beendeten unser Wochenende mit einem gemeinsamen Mittagspicknick. Es ist schön, dass wir die Gastfreundschaft in unserer Nachbargemeinde jedes Jahr genießen dürfen!



Annegret Richter-Mesto



Foto: Steffen Giersch

GROSSE RESONANZ AUF ERSTES ELBETAUFFEST IN DRESDEN

Am 1. September 2024 feierten die beiden Dresdner Kirchenbezirke unter dem Motto: »Da bin ich« zum ersten Mal ein Tauffest direkt an der Elbe mit Taufen an und in der Elbe. Getauft wurden 50 Personen aus allen Altersgruppen. Oft Menschen, die – aus unterschiedlichsten Gründen – bislang wenig bis gar keinen Bezug zu ihrer Ortskirchengemeinde haben. Die einzelnen Taufmomente in der Elbe bzw. am Elbestrand waren sehr bewegend: Täuflinge, Eltern, Paten, Freunde und Angehörige lachten, hielten sich an den Händen und Tränen ließen sich nicht verkneifen. Die Dresdner Stadtsilhouette und vorbeifahrende Elbdampfer ergaben eine einzigartige Kulisse. Unheimlich vielen fleißigen Mitwirkenden ist dafür zu danken, dass es ein wirklich gelungenes und fröhliches Tauffest wurde. Menschen tanzten zur wunderbaren Live-Musik oder ließen sich im Gottesdienst persönlich segnen.

KONFI CLEAN UP DAY

Foto: Privat

Zum »Lehrplan« der Konfis gehört natürlich auch die Schöpfung und Schöpfungsbewahrung. Zum wiederholten Mal haben wir den Konfisanstag zu diesem Themenbereich in unmittelbarer Nähe zum »Welt-saubermach-Tag« veranstaltet und das Nachdenken über Gottes gut gemachte Schöpfung mit einer Müllsammelaktion verbunden. 6 große Müllsäcke sind innerhalb einer $\frac{3}{4}$ Stunde gesammelt worden. Außerdem hat Kerstin Göpfert von anders wachsen uns einen Überblick darüber gegeben, wieviel Müll wir so pro Tag produzieren, das war schon erschreckend. Und deshalb haben wir einiges an Müll wiederverwendet, indem wir u. a. aus Eierkartons, leeren Marmeladengläsern, Blechbüchsen und Milchpackungen Windlichte, Vogelfutterstationen, Stiftebecher u. v. m. gebastelt haben.



LESENACHT

Zur Lesenacht machten es sich am 2. Oktober 30 Kinder mit Schlafsack und Isomatte in der Lukaskirche gemütlich. Wir haben von unseren Lieblingsbüchern erzählt, vorgelesen und selbst gelesen, bis uns die Augen zufielen. Kurz vorm gute Nacht sagen, haben wir noch den Ausblick vom Turmbalkon auf die nächtliche Stadt genossen. Nach dem gemein-

samen Frühstück und einer Abschlussandacht am 3. Oktober mit den Eltern haben wir uns in die Herbstferien verabschiedet.

Dank der Unterstützung durch ehrenamtliche Jugendliche war es ein schönes und gemeinschaftsstiftendes Erlebnis für die teilnehmenden Kinder.

*Gemeindepädagoginnen
Theresa Grieshammer und
Annegret Richter-Mesto*



Foto: Annegret Richter-Mesto

RÜCKBLICK

»GLAUBE, LIEBE, HOFFNUNG« – HERZLICHE BEGEGNUNG MIT DER PARTNERGEMEINDE IN DEN NIEDERLANDEN

Foto: Eva Gorbatschow

Vom 2. bis 6. Oktober war eine 14-köpfige Gemeindegruppe aus JKL zu Besuch bei der »Protestantse Gemeente Doetinchem« – Partnergemeinde der Lukaskirche. Die Dresdner waren von den herzlichen Begegnungen und dem



interessanten Programm beeindruckt, das dennoch Zeit zum Austausch ließ.

Bei einem Besuch im Krankenhaus »Slingeland Ziekenhuis« erfuhren wir viel über die Arbeit der evangelischen und katholischen Krankenhauseelsorgerinnen, und wie man in den Niederlanden mit dem umstrittenen Thema eines selbstbestimmten Lebensendes umgeht.

Ein Vortrag über Ludger, und anschließender Spaziergang auf dem gleichnamigen Ludger-Pfad, brachte uns die Geschichte dieses Missionars der Niederlande näher.

Ebenso eindrücklich war der Besuch in verschiedenen sozialen Projekten, wie dem Landwirtschaftsbetrieb, der Menschen eine Perspektive bietet, die auf dem ersten Arbeitsmarkt keine Chance haben, oder in der »Stadskamer« von Doetinchem, einer Begegnungsstätte mit vielen kreativen und gemeinschaftlichen Angeboten mitten in der Stadt.

Wer am Samstag das Planetarium im Garten von Toldijk besuchte, das ein Hobby-Astronom »selbst gebastelt« hatte, war

begeistert und sprachlos über diese Anlage und das Engagement dahinter. Wunderbar war auch der Abschlussabend mit regionalen kulinarischen Spezialitäten und dem holländisch-ukrainischen Musik-Trio.

Am Sonntag feierten wir im großen Gemeindezentrum »De Wingerd« eine Thomas-Messe: Ein Gottesdienst zum Mitmachen mit viel Musik – von den Gemeindegliedern eigenständig vorbereitet. Momentan ist die Pfarrstelle vakant, deren Finanzierung die Gemeinde erst sicherstellen muss.

So erlebten wir in den Niederlanden, wie Kirche mit ehrenamtlichem Engagement funktioniert und wie Glaube, Hoffnung und Liebe sich in sozialen und diakonischen Projekten verwirklichen – und wie eine kleine evangelische Kirche dennoch sehr lebendig sein kann!

Vom 30. April bis zum 4. Mai 2025

erwarten wir die Partnergemeinde zu Besuch in Dresden – Merken Sie sich diesen Termin vor und erleben Sie die Herzlichkeit der Geschwister aus den Niederlanden bei der nächsten Begegnung!

Eva Gorbatschow

BESUCH AUS PRAG

Am 9. und 10. November kommen Gäste aus der Salvatorgemeinde aus Prag zu uns zu Besuch. Wir wollen diesmal über das Thema »Erinnerung in Dresden und Prag« ins Gespräch kommen. Dazu sind Sie herzlich eingeladen: Gemeindeabend am Sonnabend, 9. November, 19.30 Uhr, Keller- saal im Trinitatishaus und Gottesdienst am

Sonntag, 10. November um 10 Uhr, Kirch- saal Trinitatishaus, mit anschließendem Kirchenkaffee. Wenn Sie etwas zum Abendbrot am Samstag, 9. November ab 18 Uhr beitragen möchten, würden wir uns sehr freuen. Bitte melden Sie sich bei Pfarrerin Carola Ancot (Kontakt S. 24).

Wir suchen auch noch einige Gastgeber- innen und Gastgeber und freuen uns auf ein bereicherndes Wochenende!

HAUSMUSIKKONZERT

SONNABEND, 9. NOVEMBER, um 15 Uhr, Johanneshaus (Haydnstr. 23)

Zeigen Sie uns – besser gesagt: lassen Sie uns hören – welche Musik bei Ihnen zu Hause gemacht wird. Hier ist Platz für ganz kleine Mini-Musikstückchen der Jüngsten bis zu großen ausgewachsenen Nummern, die bestimmt nicht im Gottesdienst erklingen würden. Lampenfieber gibt es gratis, nur Mut! Ganz herzlich eingeladen sind auch die »Nur-Zuhörer«, das aktuelle Programm wird natürlich noch nicht verraten. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen für alle. Wer musizieren möchte, melde sich bitte bei Bernd Hoxhold, Tel. 8012523.

»WEG DER ERINNERUNG«: MIT DEM FAHRRAD AUF DEN SPUREN JÜDISCHEN LEBENS IN DRESDEN

SONNTAG, 10. NOVEMBER, 11 bis 15 Uhr

Auf dem »Weg der Erinnerung« im Gedenken an die November-Pogrome vor 86 Jahren suchen wir mit dem Fahrrad Orte auf, die mit jüdischem Leben und der Geschichte der Verfolgung in Dresden zusammenhängen. In diesem Jahr wird gezeigt, wie schnell nach der Machtübernahme durch die National- sozialisten renommierte Stätten der Kunst und Kultur in Dresden an die Ideologie an-

gepasst und in ihren Dienst gestellt wurden. Viele Künstler wurden verfolgt. Die fünf Stationen werden von Schulklassen und Jugendgruppen thematisch gestaltet.

Der Weg endet mit einem Imbiss in den Räumen der Jugendkirche am Trinitatisplatz. **Bitte Fahrräder und wettergerechte Kleidung mitbringen.** Ohne Anmeldung.

Treff: 11 Uhr vor der Gedenktafel an der Kreuzkirche am Altmarkt

Veranstalter: Gesellschaft für Christlich- Jüdische Zusammenarbeit Dresden e. V., Evangelische Jugend, Katholische Dekanats- jugend, Jüdische Gemeinde zu Dresden.

VORSCHAU

»ICH GEH' MIT MEINER LATERNE ...« – MARTINSTAG AM 11.11.2024

An drei verschiedenen Orten feiern wir den diesjährigen Martinstag in unserer Kirchgemeinde:

Trinitatiskirche, 16.30 Uhr: Martinsspiel mit dem Johannes-Kindergarten in der Trinitatiskirche, danach Laternenumzug und zum Abschluss Feuer, Punsch und Hörnchenteilen auf dem Spielplatz des Johannes-Kindergartens (in Kooperation mit dem Jugendtreff »Trini« und dem Johannes-Posaunenchor)

Galerie) in Richtung Kreuzkirche. Dort gibt es gegen 17.30 Uhr eine Martinsandacht mit den Kindern aus der Kita, sowie Martinslieder und leckere Martinshörnchen.

Alle Kinder sind eingeladen, ihren Lampion mitzubringen.



Foto: gemeindebrief.de

Kreuzkirche, 17 Uhr: Die Evangelische Kita in der Centrum-Galerie hat das Martinsspiel vorbereitet: Um 17 Uhr ist der Start des Lampionumzuges auf der Trompeterstraße (vor dem Eiscafé am Seiteneingang zur Centrum-

Lukaskirche, 17.30 Uhr: Andacht in der Kirche mit Martinsspiel und Posaunenchor. Anschließend findet ein Martinsumzug mit Musikkapelle rund um die Lukaskirche statt. Gemeinsam werden leckere Martinshörnchen geteilt und gegessen.

CAMPUS-AUSKLANG

Das Campus-Forum Lukaskirche lädt Angehörige aller Dresdner Hochschulen und Gäste ein, den Hochschulalltag gemeinsam ausklingen zu lassen. In der Mitte der Woche zu hören und innezuhalten – und das in der Lukaskirche, mitten auf dem Campus. Im Wintersemester geht es im Campus-Ausklang um das vielschichtige Thema »HALT«.

MITTWOCH, 13. NOVEMBER 2024, 19 UHR
»Standhalten«: Impuls: von Dr. Jörn Jaschinski, Institut für Leichtbau und Kunststofftechnik an der TU Dresden
Musik: Annekathrin Rammelt (Violine) und Ulrich Rüger (Violoncello)

MITTWOCH, 11. DEZEMBER 2024, 19 UHR
»Innehalten«: Impuls: Pfr. Christian Kolmar, Hochschule für Kirchenmusik Dresden
Musik: Musizierende der Hochschule für Kirchenmusik Dresden

MITTWOCH, 15. JANUAR 2025, 19 UHR
»Maß halten«: Impuls: Prof. Jörg Zimmermann, Professor für Ingenieurvermessung und Vermessungstechnik an der Hochschule für Technik und Wirtschaft, Dresden
Musik: Paradiesorchester der Evangelischen Hochschule Dresden

DAS GROSSE BASTELN IN JKL

28. NOVEMBER, von 14 – 17 Uhr im Johanneshaus (Haydnstr. 23)

Die Mitarbeiterinnen aus der Seniorenarbeit und der Gemeindepädagogik laden Jung und Alt aus unserer gesamten Gemeinde zu einem kreativen vorweihnachtlichen Nachmittag ein: In allen Räumen des Johanneshauses werden Sie mit uns, den Damen des Bastelkreises und einigen Gästen aus allen möglichen Materialien, die bei jedem einfach übrig sind, die wunderbarsten neuen Dinge erschaffen können. Von Origami bis Klebetechnik, von der Arbeit mit Bändern und Papier bis hin zur verblüffenden Verwendung von Eierkartons können Sie lernen, liebevolle kleine Festgeschenke anzufertigen. Wir freuen uns auf Sie!

Foto: Denise / pixelio.de



VORSCHAU

START IN DEN ADVENT

SONNABEND, 30. NOVEMBER, ab 17 Uhr, Jugendzentrum Jugendkirche

Wir laden Dich ganz herzlich ein, gemeinsam mit vielen anderen Jugendgruppen aus Dresden und Umgebung und dem Team der Evangelischen Jugend Dresden in unserem Jugendzentrum Jugendkirche in den Advent zu starten. Neben Besinnlichem erwartet Dich auch Kulinarisches, Musikalisches, Gemütliches, Spielerisches, die Einführung unseres neuen Stadtjugendpfarrers Thomas Markert und vieles mehr. Weitere Infos zu unserem gemeinsamen Start in den Advent gibt es auf www.evangelische-jugend-dresden.de

TAG DER KREUZKIRCHE

1. DEZEMBER, 9.30 bis 20 Uhr

Auch in diesem Jahr gibt es wieder den »Tag der Kreuzkirche zum Striezelmarkt«.

Foto: Silvio Dittrich

Programm:

9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
zum 1. Advent

Kirchen-, Turm- und Orgelführung im Anschluss an den Gottesdienst ca. 11 Uhr (kostenfrei)

- Führung zur großen Jehmlich-Orgel
(Treffpunkt: Heinrich-Schütz-Kapelle)
- Führung im Turm und durch den Glockenstuhl (Treffpunkt: Eingang »F«/Turmkasse)
- Kirchenführung zur Baugeschichte
(Treffpunkt: im Kirchraum)

11 bis 16 Uhr Kirchencafé in
der Südsakristei

11 bis 20 Uhr Turm geöffnet
(kostenpflichtig)

17 Uhr Orgelkonzert zum Advent
(siehe Seite 15)

18 Uhr Dresdner Turmbläser spielen
vom Turm der Kreuzkirche



HIERMIT MELDE ICH MICH ZUR JKL-SENIORENADVENTFEIER AN

Freitag, 6. Dezember 2024,
15 – 17.30 Uhr, Rudolf-Mauersberger-Saal
(An der Kreuzkirche 6)

Name, Vorname:

Ich benötige einen Fahrdienst für
die Hinfahrt und für die Rückfahrt

Anzahl Begleitperson(en):

Adresse:

Telefon / E-Mail:



»LASST UNS FROH UND MUNTER SEIN« – JKL-SENIORENADVENTFEIER

6. DEZEMBER, von 15 bis 17.30 Uhr im Mauersberger Saal (Haus an der Kreuzkirche)

Erstmals laden wir zur traditionellen Seniorenadventsfeier all unsere Seniorinnen und Senioren aus allen Gemeindebereichen gemeinsam am Nikolaus-Freitag ins Haus an der Kreuzkirche ein.

In Vorfreude auf das Weihnachtsfest werden wir der Geschichte des Nikolauses, aber auch ihm ganz persönlich begegnen. Freuen Sie sich auf Geschichten und Lieder, auf die Wiederbegegnung mit Bekanntem und die Entdeckung von Neuem. Sie erwarten musikalische, kulinarische und erbauliche Genüsse an diesem Nachmittag mit Pfarrerin Carola Ancot und Pfarrer Holger Milkau, feierlich begleitet von Kreuzorganist Holger Gehring und dem Posaunenchor Johannes.

Bitte melden Sie sich in den Gemeindebüros von JKL oder direkt in der Seniorenarbeit für Ihre Teilnahme an oder nutzen Sie obiges Formular für ihre schriftliche Anmeldung.



Foto: © Sieger Köder, Kirchenfenster Kath. Pfarrei St. Nikolaus, Bensberg

STUNDE DER BEGEGNUNG FÜR NEUZUGEZOGENE

SONNABEND, 7. DEZEMBER, 14.30 Uhr, Kellersaal Trinitatishaus (Fiedlerstr. 2)

Am Sonnabend vor dem 2. Advent laden wir alle neu zugezogenen Gemeindeglieder herzlich zu einem Begrüßungskaffee ein, bei dem man die Kirchengemeinde näher kennenlernen kann. Einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen sich und ihre Arbeitsbereiche vor. Zudem ist Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das Benefizkonzert zugunsten der zu erneuernden Glocken im Jugendzentrum Jugendkirche – schräg gegenüber – zu besuchen. Wir bitten um Rückmeldung im Pfarramt (Tel. 4393950), um die Veranstaltung gut planen zu können.

VORSCHAU

ANDACHT FÜR VERSTORBENE KINDER

SONNTAG, 8. DEZEMBER, 12 UHR, KREUZKIRCHE

Die Andacht für verstorbene Kinder findet jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember am weltweiten Gedenktag für verstorbene Kinder statt. Wir laden herzlich dazu ein. In diesem Jahr haben wir uns inhaltlich vom Gedicht »Schneeflocken« leiten lassen, das eine betroffene Mutter geschrieben hat. Die Andacht wird musikalisch begleitet. Es gibt die Möglichkeit, eine Kerze anzuzünden, seine Gedanken aufzuschreiben und an vorbereitete Zweige zu hängen. Bei Fragen zur Andacht wenden Sie sich an Gemeindepädagogin Annegret Richter-Mesto.

ADVENTSMARKT DER LUKAS-KITA



Foto: Lukas-Kita

Am 12. Dezember veranstalten die Kinder, Eltern und Mitarbeiter der Lukas-Kita wieder ihren kleinen Adventsmarkt, der mit einem wundervollen, von den Eltern gespielten, Krippenspiel endet. Es gibt kleine Verkaufsstände, mit selbstgebastelten Werkstücken der Lukas-Kinder und für das leibliche Wohl wird auch gesorgt. Wir laden herzlich ein, uns ab 15.30 Uhr vor der Lukaskirche zu besuchen und den besinnlichen Abschluss um 16.30 Uhr in der Lukaskirche zu genießen.

Mit noch nicht ganz vorweihnachtlichen Grüßen, Ihr Kita-Team

AUSSENDUNG DES FRIEDENSLICHTS AM 4. ADVENT



Das Friedenslicht aus Bethlehem wird auch in diesem Jahr wieder in unserer Gemeinde leuchten. Am 4. Advent um 10 Uhr laden wir Pfadfinderinnen und Pfadfinder herzlich zum Gottesdienst in die Lukaskirche ein. Wir bringen das Friedenslicht mit und verteilen es an alle Anwesenden. Die Kinder gestalten dafür Kerzengläser, es können aber auch eigene Laternen mitgebracht werden. Das Motto der Friedenslichtaktion für 2024 lautet: »Vielfalt leben, Zukunft gestalten«. Das sind zwei sehr zentrale Gedanken des Pfadfindens: Wir sind uns bewusst, dass diese Welt und die Menschen in ihr vielfältig sind und so bemühen wir uns, einander in dieser Vielfalt anzunehmen und zu unterstützen. Und wir wünschen uns eine Zukunft, die lebenswert für alle ist. Deshalb gehört der Einsatz für die Bewahrung der Schöpfung ebenso zum Pfadfinden wie der Einsatz für Frieden.



»GLAUBST DU DAS?« (JOH 11, 26) – 1 700 JAHRE ÖKUMENISCHES GLAUBENSKONZIL VON NICÄA

Für das Jahr 2025 wurde die Gebetswoche für die Einheit der Christen von den Brüdern und Schwestern der Klostersgemeinschaft Bose in Norditalien vorbereitet. Im kommenden Jahr jährt sich das Jubiläum des ersten Christlichen Ökumenischen Konzils, das 325 n. Chr. in Nicäa bei Konstantinopel stattfand, zum 1 700. Mal. Dieses Erinnern bietet eine einzigartige Gelegenheit, über den gemeinsamen Glauben der Christen nachzudenken und ihn zu feiern, wie es im während dieses Konzils formulierten Glaubensbekenntnis zum Ausdruck kommt; ein Glaube, der bis heute lebendig und fruchtbar bleibt. Die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2025 möchte eine Einladung sein, auf dieses gemeinsame Erbe zurückzugreifen und tiefer in den Glauben einzutauchen, der alle Christen vereint. Wir feiern den Gottesdienst zum Motto »Glaubst du das?« in ökumenischer Gemeinschaft am 19. Januar 2025 um 17 Uhr im Johanneshaus – Herzliche Einladung!

WENN ES HIMMEL WIRD – SIEBEN ZEICHEN AUS DEM JOHANNESEVANGELIUM

JKL-BIBELWOCHE, vom 20. bis 26. Januar 2025

Wenn Gott ins Spiel kommt, fängt die Freude an. Davon erzählen die sieben Zeichen des Johannesevangeliums (Joh 2 – 11).

Auf der Hochzeit zu Kana fließt süffiger Wein in Strömen und macht Lust darauf, mehr von Gott zu erwarten: von unerwarteten Heilungen über Bewahrung in den Stürmen des Lebens und das Ende des Hungers bis zur Auferweckung vom Tod. Von alledem berichtet der Evangelist Johannes mit kraftvollen Worten und in anschaulichen Bildern.

Die Ökumenische Bibelwoche findet in diesem Jahr für die ganze JKL-Gemeinde in ökumenischer Verbundenheit statt:

- Von Montag, 20. Januar, bis Donnerstag 23. Januar, jeweils um 18 Uhr gemeinsame Bibelwochen-Abende mit der Reformierten Gemeinde, der jüdischen Kultusgemeinde und katholischen Gemeinden im Hofgärtnerhaus an der Brühlschen Terrasse

- Am Freitag, 24. Januar, um 19.30 Uhr Bibelwochenabend mit der katholischen Herz-Jesu-Gemeinde im Johanneshaus
- Am Sonntag, 26. Januar, um 10 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in der Lukaskirche

Das genaue Programm wird ab Januar veröffentlicht. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Teilnahme!

Foto: Eva Gorbatschow



VORSCHAU / INFORMATIONEN

ZUM VORMERKEN: KURS »ABENDMAHL MIT KINDERN« IM MÄRZ 2025

In unserer Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas können getaufte Kinder ab dem Grundschulalter an der Feier des Heiligen Abendmahls teilnehmen. Weil es sich beim Abendmahl um ein Sakrament handelt und nicht um ein beliebiges Essen, sollen die Kinder auf altersgerechte Weise erfahren, was Jesus Christus ihnen im Abendmahl schenkt.

Vom 14. – 16. März 2025 findet ein Wochenendkurs zur Einführung des »Abendmahls mit Kindern« statt. Hier können Familien und Kinder dem Geheimnis des Abendmahles auf die Spur kommen und durch biblische Texte, gemeinsames Essen, Singen und Feiern seine Bedeutung (neu) entdecken. Geplant ist auch eine Exkursion in die Hostienbäckerei der Dresdner Diakonissenanstalt und zum Abschluss ein Familiengottesdienst mit dem Erstabendmahl für die teilnehmenden Kinder.



Foto: gemeindebrief.de

Termin: 14. – 16. März 2025

Ort: Johanneshaus (Haydnstr. 23) und Lukaskirche



Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, melden Sie sich an über unsere Internetseite johannes-kreuz-lukas.de bzw. über den abgedruckten QR-Code oder bei Pfarrerin Friederike Hecker oder Pfarrerin Eva Gorbatschow.

EHRENAMTLICHE FÜR FAHRDIENSTE GESUCHT

Besonders in der kalten Jahreszeit fällt es älteren Gemeindegliedern zunehmend schwer, an Gemeindeveranstaltungen unserer großen Kirchgemeinde teilzunehmen. Weite Wege und schlechtes Wetter stellen eine große Hürde dar. Wir suchen daher Ehrenamtliche, die unser Fahrdienst-Team verstärken möchten und uns helfen, solche Dienste zu Gottesdiensten und

zu größeren Veranstaltungen (z. B. unsere gemeinsame Senioren-Adventsfeier am 6. Dezember) in allen Gemeindebereichen Johannes, Kreuz und Lukas anzubieten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte bei uns Mitarbeiterinnen für Seniorenarbeit Anne Mechling-Stier und Susanne Christiane Schmitt (Kontakt S. 25)

INFORMATIONEN

PLÄTZCHEN FÜR DEN DIAKONISCHEN GOTTESDIENST IN JOHANNES

Unsere sehr beliebte Tradition können wir auch in diesem Jahr im Gemeindebereich Johannes weiterführen: Die selbstgebackenen Plätzchen aus der Gemeinde für die Gabentüten, die nach dem Diakonischen Gottesdienst am 15. Dezember von den Gottesdienstbesuchern zu Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinde gebracht werden.

Bitte geben Sie Ihre Plätzchenspende bis zum 11. Dezember zu den Sprechzeiten der Seniorenarbeit (Dienstag und Donnerstag, 11 – 12 Uhr) oder im Gemeindebüro Johanneshaus (Haydnstr. 23) ab.



Foto: ©SuSCH



Foto: engin akyurt

SAXOPHON-PROJEKT

Wer Saxophon spielt, ist herzlich eingeladen zu einem Saxophon-Ensemble Anfang 2025: Saxquartett, Brassband oder Saxophonorchester? Voraussichtlich vier Proben und ein Auftritt im Gottesdienst. Später besteht auch die Möglichkeit, gelegentlich in der Gospel-Band mitzuspielen.

Interessierte melden sich bitte bis spätestens 30. November bei Reinhard John, gospel_und_co@gmx.de mit Name, Instrument, Mail- und Telefonkontakt.

Rückfragen unter Tel. 0351 3190212.
Bitte auch an andere Menschen,
die Saxophon spielen, weitersagen!

Sauber gemacht.

Arbeit in aller Stille.

Denn unsere enorm fleißigen Mitarbeiter werden Sie kaum sehen – deren Arbeit aber schon.

Mit großer Sorgfalt kümmern wir uns um die Sauberkeit in den Kirchen und Räumen Ihrer Gemeinde, damit Sie sich wohlfühlen.

Qualitätsmanagement
Dienstleistungen
ISO 9001
ISO 14001



Wir sind Ihr TOP Partner rund um die Gebäudereinigung – zuverlässig, unkompliziert, fair.

Wir sorgen mit unseren über 850 Mitarbeitern für TOP-Qualität in allen Bereichen rund um die Immobilie: Ob Industrie, Büro- und öffentliche Gebäude oder Privathaushalt. Unsere Leistungen umfassen die gesamte Bandbreite, von der Unterhaltsreinigung über die Grund-, Bau-, Sonder- und Glasreinigung bis hin zur Grünanlagenpflege und Alltagsunterstützung.

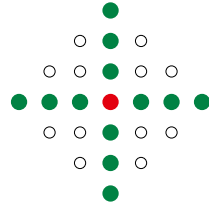
NACHHALTIG FAIR BERATEN

Gemeinsam handeln.

Gutes bewirken.

Geld ethisch-nachhaltig zu investieren und soziale Projekte zu finanzieren ist das Kerngeschäft der Bank für Kirche und Diakonie. Seit über 90 Jahren. Privatpersonen, die unsere christlichen Werte teilen, sind herzlich willkommen.





Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Jahreslosung 2025

Prüft alles und
behaltet das Gute!

1. Thessalonicher 5,21

